

Pilotphase Klinische Audits in der Radiologie

1. Online Befragung der auditierten Personen

Kontakt: Michael Gasser (PhD): michael.gasser@bag.admin.ch

Vorgehen

Im Rahmen der Pilotaudits im Bereich Radiologie wurden insgesamt 5 Betriebe auditiert. Anschliessend wurde eine Online Befragung mittels dem Befragungstool «survs» erstellt.

Die Ansprechpersonen der 5 auditierten Betriebe wurden angeschrieben und gebeten den Umfrage-Link den involvierten Personen weiterzuleiten damit diese innerhalb von 10 Tagen an der Befragung teilnehmen. Nach dem Versenden einer Erinnerung war die Befragung weitere 10 Tage offen.

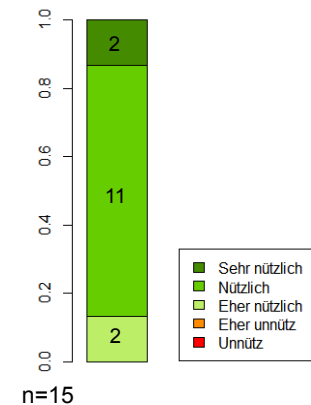
Daten wurden exportiert und mit dem Programm «R» ausgewertet und grafisch aufbereitet.

In diesem Dokument werden die Antworten auf offene Fragen möglichst repräsentativ zusammengefasst. Offene Fragen, die von keinem Teilnehmer beantwortet wurden, werden hier nicht aufgeführt.

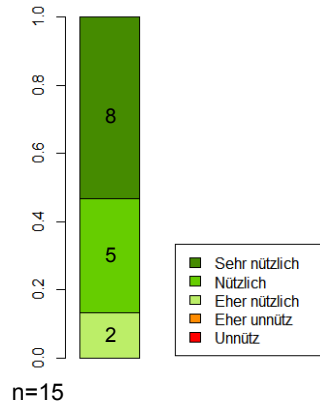
Q1: «Bitte geben Sie Ihre Tätigkeit an:»

7 Radiologen/innen, 1 Medizinhysiker/innen, 7 Fachpersonen für MTRA

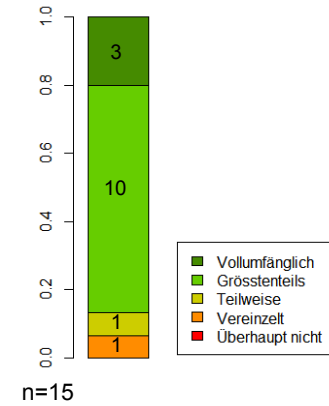
Q2: «Erachten Sie das Klinische Audit insgesamt als nützlich für die Abläufe in Ihrem Betrieb?»



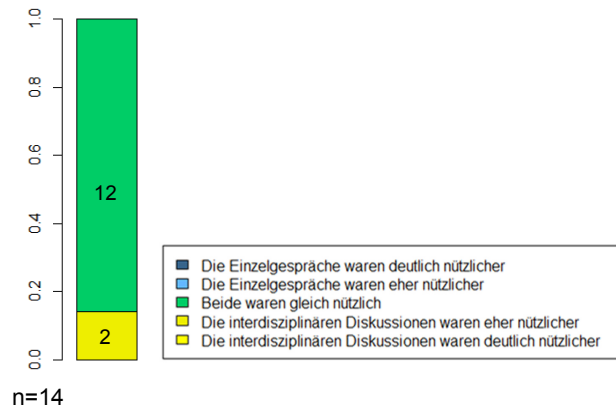
Q3: «Erachten Sie das Klinische Audit insgesamt als nützlich für den Patientenschutz?»



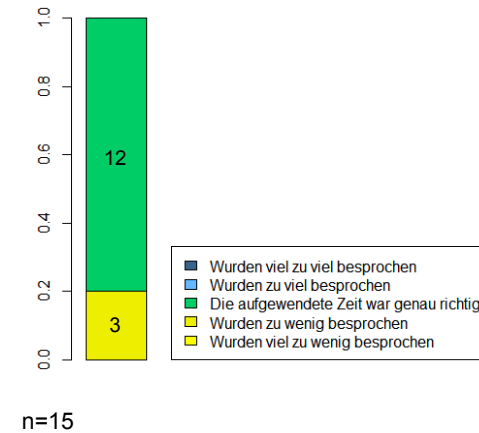
Q4: «Werden Sie die Empfehlungen der Auditoren in Ihrem Betrieb umsetzen?»



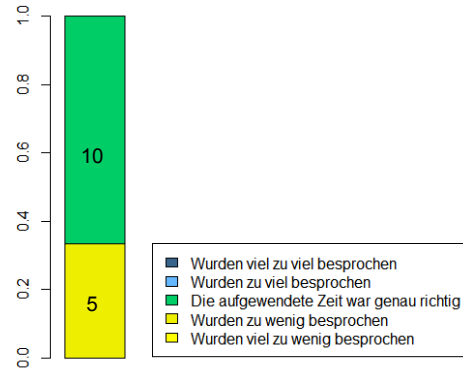
Q5: «Waren aus Ihrer Sicht die Einzelgespräche nützlicher oder die interdisziplinären Diskussionen?»



Q6: «Wurden aus Ihrer Sicht Fragestellungen, welche die Optimierung von Untersuchungen und Behandlungen betreffen, ausreichend besprochen?»

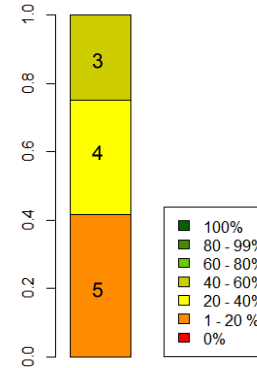


Q7: «Wurden aus Ihrer Sicht Fragestellungen, welche die Rechtfertigung von Untersuchungen und Behandlungen betreffen, ausreichend besprochen?»



n=15

Q8: «Wie gross war der ungefähre Anteil an Diskussionen, welche die Rechtfertigung von Untersuchungen und Behandlungen betrafen?»

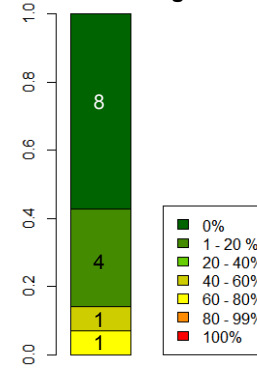


n=12

Q9: «Gibt es aus Ihrer Sicht Bereiche, die in Zukunft zusätzlich auditiert werden sollten? Wenn ja, welche?»

- Andere Fachdisziplinen mit dosisintensiven Röntgen
- Mehrphasen-CT aus der Sicht einer Praxis
- «Nein»

Q10: «Gab es beim Klinischen Audit inhaltliche Überschneidungen mit anderen Audits / Qualitätskontrollen, welche bei Ihnen durchgeführt wurden? Wie gross waren allenfalls solche Überschneidungen?»

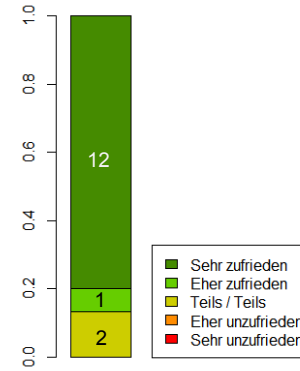


n=14

Q11: «Falls es Überschneidungen gab: Welche Bereiche waren betroffen?»

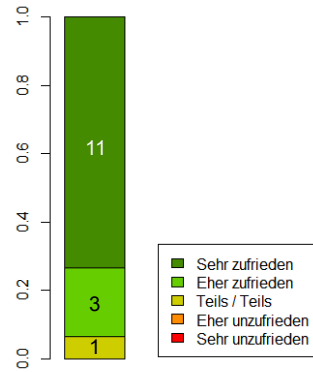
- Indikationsprüfung, Strahlenschutz, Protokolloptimierung wurden im Rahmen der ISO-Zertifizierung auditiert
- Kontrolle der Gerät-Unterlagen
- Physikerveranstaltungen

Q13: «Wie zufrieden waren Sie mit den fachlichen Kompetenzen der Auditorinnen / Auditoren?»



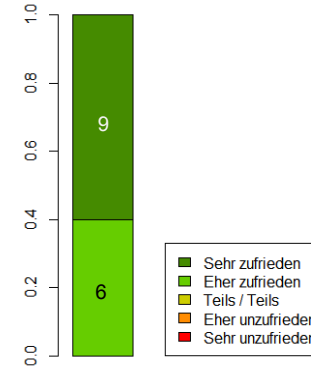
n=15

Q14: «Wie zufrieden waren Sie mit der Zielorientiertheit der Auditorinnen / Auditoren?»



n=15

Q15: «Wie zufrieden waren Sie mit den angewandten Auditieretechniken der Auditorinnen / Auditoren?»

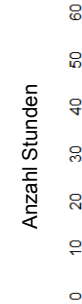


n=15

Q16: «Haben Sie Bemerkungen zu den Auditorinnen / Auditoren?»

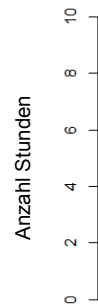
- Fachliche Kompetenz, strukturiertes Arbeiten und der kollegiale Umgang werden von vielen Seiten geschätzt.

Q17: «Wie viele Stunden haben Sie benötigt, um das Audit vorzubereiten? (Bitte Anzahl Stunden nennen)»



Hellgrau: Datenpunkte. Dunkelgrau: Median (6 Stunden), n=15

Q18: «Wie viele Stunden waren Sie am Tag des Audits mit diesem beschäftigt? (Bitte Anzahl Stunden nennen)»



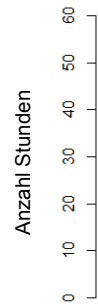
Hellgrau: Datenpunkte. Dunkelgrau: Median (4 Stunden), n=15

Q19: «Wie viele Personen Ihres Betriebs waren insgesamt in das Audit involviert? (Bitte Anzahl Personen nennen)»



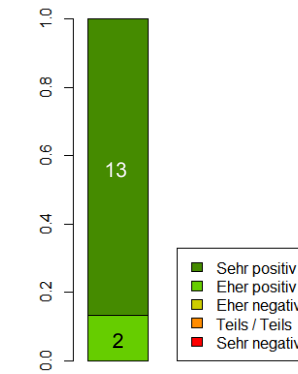
Hellgrau: Datenpunkte. Dunkelgrau: Median (4 Personen), n=15

Q20: «Wie viele Stunden wird Sie persönlich die Umsetzung der Massnahmen schätzungsweise insgesamt beanspruchen? (Bitte Anzahl Stunden nennen)»



Hellgrau: Datenpunkte. Dunkelgrau: Median (10 Stunden), n=13

Q21: Wie haben Sie die Atmosphäre während des Audits erlebt?



n=15

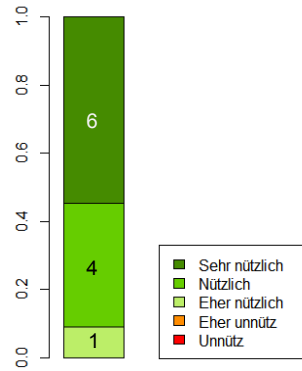
Q22: Was waren die Gründe für diese Atmosphäre? Haben Sie Bemerkungen zur Atmosphäre während des Audits?

Als Hauptgründe für die positive Atmosphäre werden die gute Vorbereitung, die vorbildliche Informationsübermittlung und der kollegiale Umgang genannt.

Q23: «Führt Ihr Betrieb bereits ein Qualitätshandbuch?»

4 von 5 Betrieben hatten zum Zeitpunkt des Audits ein Qualitätshandbuch.

Q24: «Wenn Sie die letzte Frage mit "Ja" beantwortet haben: War das Qualitätshandbuch während des Audits von Nutzen?»



n=11

Q25: «Haben Sie Bemerkungen zum Qualitätshandbuch?»

- Ein allgemeines «Handbuch Radiologie» sei sehr nützlich beim Erstellen eines «Qualitätshandbuchs CT».
- Die Bedeutung eines Qualitätshandbuches sei in einem überschaubaren Institut von geringerer Bedeutung. Der Informationsfluss finde in erster Linie mündlich statt.
- Es wird erwähnt, dass im Vorfeld des Audits das Qualitätsbuch überarbeitet werden musste. Dies sei sehr hilfreich gewesen.

Q26: «Haben Sie weitere Bemerkungen zum Pilotaudit in Ihrem Betrieb oder zu den Klinischen Audits im Allgemeinen?»

In einem kleinem Betrieb sei es eher schwierig den Betrieb aufrecht zuhalten.

Ein Anreizsystem als Motivation Audits durchzuführen wird gefordert.

Der grosse Nutzen der Audits wird geschätzt («super interessanter Austausch»).

Lokale Gegebenheiten müssten berücksichtigt werden.

Pilotphase Klinische Audits in der Radiologie

2. Online Befragung der Auditorinnen und Auditoren

Vorgehen

Es wurde eine Online Befragung mittels dem Befragungstool «survs» erstellt.

Alle Auditorinnen und Auditoren wurden angeschrieben und gebeten innerhalb von 10 Tagen an der Befragung teilzunehmen. Nach dem Versenden einer Erinnerung war die Befragung weitere 10 Tage offen.

Die Daten wurden exportiert und mit dem Programm «R» ausgewertet und grafisch aufbereitet.

In diesem Dokument werden die Antworten auf offene Fragen möglichst repräsentativ zusammengefasst. Offene Fragen die von keinem Teilnehmer beantwortet wurden, werden hier nicht aufgeführt.

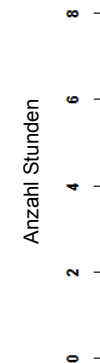
Q1: «Bitte geben Sie Ihre Tätigkeit an:»

2 Radiologen/innen, 3 Medizinphysiker/innen, 2 Fachpersonen für MTRA

Rücklaufquote:

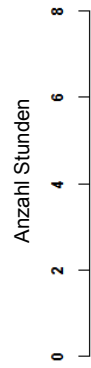
100%

Q2: «Wie viele Stunden haben Sie pro Audit für dessen Vorbereitung aufgewendet? (Auf das Audit bezogen, ohne die Zeit zur Erarbeitung der Inhalte/Checklisten etc.)»



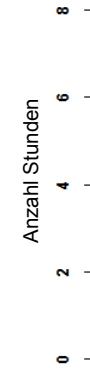
Hellgrau: Datenpunkte. Dunkelgrau: Median (4 Stunden), n=7

Q3: «Wie viele Stunden haben Sie pro Audit für dessen Durchführung aufgewendet? (Zeit im Betrieb ohne An- / Abreise)»



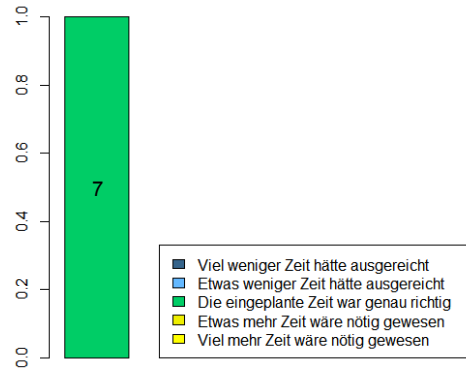
Hellgrau: Datenpunkte. Dunkelgrau: Median (8 Stunden), n=7

Q4: «Wie viele Stunden haben Sie pro Audit für dessen Nachbereitung aufgewendet? (Z.B. Verfassen des Berichts)»



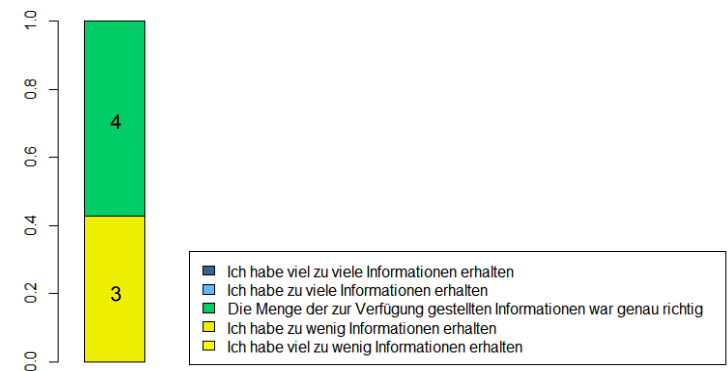
Hellgrau: Datenpunkte. Dunkelgrau: Median (2 Stunden), n=7

Q5: «Genügte die eingeplante Zeit am Tag des Audits, um alle aus Ihrer Sicht relevanten Punkte zu diskutieren?»



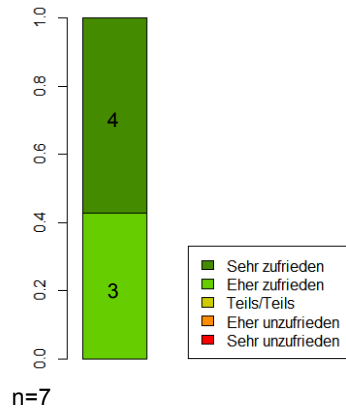
n=7

Q6: «Haben Sie vor den Audits von den Betrieben genügend Informationen erhalten?»

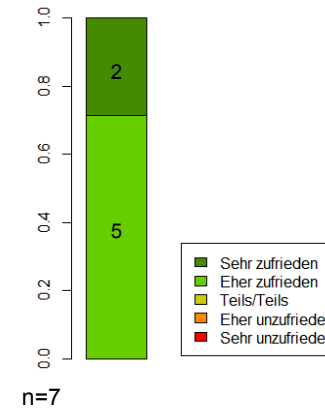


n=7

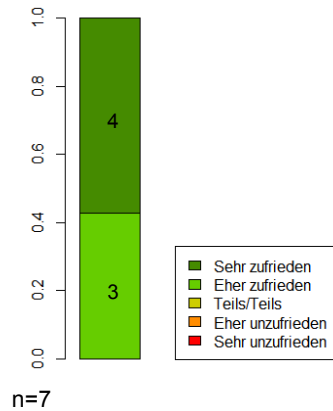
Q7: «Wie zufrieden waren Sie mit den Auditplänen?»



Q8: «Wie zufrieden waren Sie mit der Checkliste?»



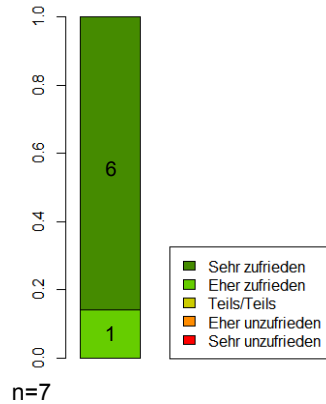
Q9: «Wie zufrieden waren Sie mit der Berichtvorlage?»



Q10: «Haben Sie Verbesserungsvorschläge oder Bemerkungen zu den Auditplänen, der Checkliste oder der Berichtvorlage?»

- Checkliste als Backup verwenden; eigene Fragen einbringen.
- Wichtig ist, dass der Bericht vor Ort fertig gestellt und präsentiert werden kann.

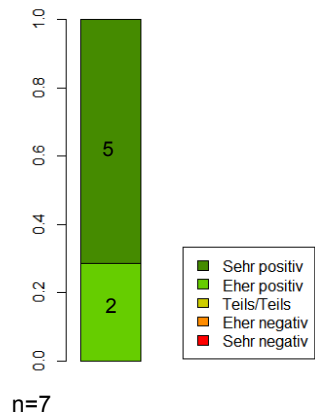
Q11: «Wie zufrieden waren Sie mit der Planung und der Organisation der Audits?»



Q12: «Haben Sie Bemerkungen zur Planung und Organisation der Audits?»

- Teilnehmer waren besonders motiviert da Pilotphase.
- Prozesse der Organisation sollten bald in standardisierter Form etabliert werden.

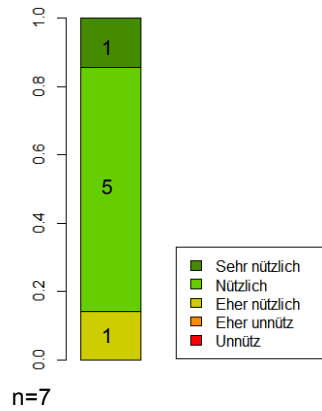
Q13: «Wie haben Sie die Atmosphäre während der Audits erlebt?»



Q14: «Was waren die Gründe für diese Atmosphäre? Haben Sie weitere Bemerkungen zur Atmosphäre während des Audits?»

- Weil Pilotphase waren die auditierten Personen besonders motiviert und interessiert.

Q15: «Waren die durchgeführten Audits für Sie von fachlichem Nutzen?»



Q16: «Haben Sie weitere Bemerkungen zu den Pilotaudits oder zu den Klinischen Audits im Allgemeinen?»

- Bei einer grossen Institution bleibt man mehr an der Oberfläche, in einem kleinen Institut kann man mehr in die Tiefe gehen.
- Konzept der Klinischen Audits / Peer Review System wird geschätzt.
- Planung der Organisation wird bei Umsetzung entscheidend sein.